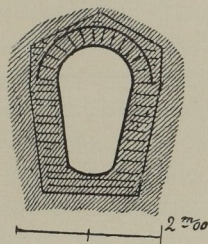


legen und sie dahinein leiten. Das wird uns weiter zur Bestimmung der Höhenlage führen, die wir der Sohle unsres Sammelkanals zu geben haben.“

„Der Sohle? Was ist das?“

„Es ist derjenige Teil eines Kanals, einer Schleuse oder Kloake, auf dem das Wasser dahersfliesst; es ist der Grund und Boden, der übrigens fest und solid genug hergestellt sein muss, dass

Fig. 24.



die Kraft der Strömung ihn nicht unterwasche. So soll man denn die Kanalsohlen aus guten Flachsteinen ausführen oder noch besser aus hydraulischem Zement, wenn man sich welchen verschaffen kann: denn zwischen die Fugen der Steine vermag das Wasser durchzudringen, während hingegen der Zement bei richtiger Verwendung über die ganze Länge des Kanals hin nur eine gleichförmige, völlig wasserdichte Masse bildet. Man übt ausserdem die Sorgfalt, der Sohle eines Kanals im Querschnitt eine leicht gewölbte Form zu geben, die ohne